

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RECHLIN-VIPPEROW

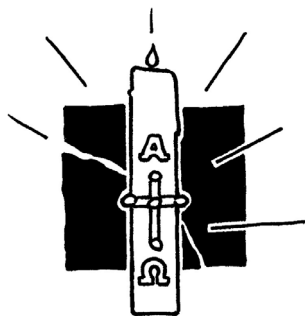
MÄRZ BIS MAI 2022

Gemeindebrief und kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow mit den Kirchen in Boek, Buchholz, Priborn, Rechlin-Nord, Vietzen, Vipperow und Zielow. Weitere Orte: Amalienhof, Boeker Mühle, Bolter Schleuse, Ellerholz, Faule Ort, Kotzow, Retzow, Solzow, Stein-damm, Vipperower Heide, Zartwitz und Zartwitzer Hütte.

OMIKRON UND PENTEKOSTE

Liebe Gemeinde,

Was haben die neue Coronavariante und Pfingsten gemeinsam? Immerhin dieses: beides ist griechisch – Omikron ist ein griechischer Buchstabe, wie wir ja nun alle wissen und Pfingsten (Pentekoste) eine griechische Zahl, nämlich Fünfzig. Ein paar griechische Buchstaben kennen wir ja meist aus dem Mathe- oder Physikunterricht. Pi zum Beispiel. Oder wir haben schon mal von dem



My gehört, das irgendwo fehlt. In der Kirche sehen wir des öfteren Alpha und Omega, den ersten und den letzten Buchstaben im griechischen Alphabet. Jesus sagt von sich: Ich bin der Anfang und das Ende. Unser Wort Alphabet kommt übrigens auch aus dem griechischen und benennt einfach die ersten beiden Buchstaben: Alpha und Beta.

Chi und Rho haben Sie vielleicht schon auf kirchlichen Gegenständen gesehen. Sie stehen zusammen

bitte umblättern

Pfarramt der Gemeinde Rechlin-Vipperow, Pastorin: Verena Häggberg

Dorfstraße 26

Telefon: (03 99 23) 717 929

Mobil: (01 51) 28 04 78 33

17207 Südmüritz OT Vipperow

E-Mail: rechlin-vipperow@elkm.de

Sprechstunde: Dienstags 15 bis 16 Uhr

Konto:

Evangelische Bank, IBAN: DE66 5206 0410 3105 0502 00

Internet:

www.kirchengemeinde-rechlin-vipperow.de

Redaktionsteam: Dagmar Kuhnle, Verena Häggberg

 Like us on facebook!

GEMEINDELEBEN

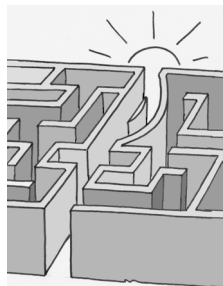
für Christus. Das Theta kommt in vielen Fremdwörtern vor, die wir dann in Ermangelung eines sogenannten angehauchten t-Lautes mit th schreiben. So etwa Theologie, Theorie, Theodor oder Methode, Rhythmus, Synthese ... Wir kennen noch das Flussdelta oder andere dreieckige Deltas. Das liegt daran, dass das Schriftzeichen für Delta ein Dreieck ist. Sigma erscheint in unseren Exceltabellen als Zeichen für die Summe.

Die griechischen Zahlen funktionieren ähnlich wie die römischen nach einem Baukastensystem. Ziemlich kompliziert, ehrlich gesagt, aber wir interessieren uns hier zum Glück nur für eine einzige Zahl – die Fünfzig.

Eigentlich ist Pentecoste eine Ordinalzahl, der/die/das Fünfzigste. Und zwar ist der fünfzigste Tag gemeint. Der fünfzigste Tag nach Ostern nämlich. Daher hat man früher, was eigentlich korrekt wäre, „an den Pfingsten“ gesagt, später noch „die Pfingsten“. Also nachdem fünfzig Tag vergangen waren. Pfingsten liegt immer 50 Tage (wenn man Ostersonntag mitzählt) nach Ostern. Es kann deshalb frühestens am 10. Mai und spätestens am 13. Juni sein. Das hängt davon ab, wann Vollmond ist und wann daher Ostern ist (Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond).

Und nun lasst uns hoffen, dass wir Ostern und Pfingsten richtig feiern können. Von Omikron bis Omega sind es noch neun (!) weitere Buchstaben. Hoffen wir inständig, dass wir nicht mehr alle brauchen. Nur noch für unsere neue Osterkerze, auf der wieder das A und das O unsere österliche Hoffnung auf den Sieg des Lebens über den Tod ausdrücken. Griechische Buchstaben stehen nicht nur für Coronavarianten, sondern genauso für den, der Krankheit, Tod und Schmerz für uns überwunden hat und der uns mehr denn je zum Frieden aufruft. Auf fröhlichere Zeiten hofft mit Euch und Ihnen zusammen

Ihre Pastorin Verena Hägberg



Passionsandachten Da wir in diesem Jahr einen relativ späten Ostertermin haben, beginnen auch die Kreuzwegandachten erst im März. Die erste ist gleich bei uns in der Gemeinde, nämlich am Aschermittwoch, **2. März** in Vipperow. Alle Passionandachten finden schon um 18 Uhr statt, da unserer Erfahrung nach spätere Termine in dieser Jahreszeit schwierig sind. Es gilt wie für die Gottesdienste 3G (geimpft, genesen oder getestet). Tests sind immer auch vor Ort vorhanden. Die einzelnen Andachten finden Sie im Terminteil.

Frühlingschor Unser Chor startet ab März in ein neues Projekt und zwar zum Thema Mai und Frühling. Das ist wieder eine gute Gelegenheit, einzusteigen! Wie auch Weihnachten, wird das Projekt zeitlich begrenzt sein. Jeder und jede kann mitmachen! Sie müssen nicht in der Kirche sein und es ist völlig in Ordnung, wenn Sie irgendwann wieder aussteigen. Einfach mal reinschnuppern. Musikalisch erwarten wir keine Vorkenntnisse! Wirklich nicht! Es geht um den Spaß und die Gemeinschaft und Sie werden merken, wie Sie gesanglich langsam reinwachsen und sich weiter entwickeln.



Proben sind immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Kirche Vietzen unter der Leitung von Erika Kohl aus Röbel. Der erste Termin ist der **9. März 2022**. Der Auftritt ist für das Singefest zu Kantate am **15. Mai** um 14 Uhr in Vietzen geplant.

Osternacht Ich möchte in diesem Jahr (vor allem die KonfirmandInnen, aber nicht nur) einladen, die Osternacht in der Kirche in Vipperow zu verbringen. Es ist eine alte Tradition, in der Nacht der Auferstehung zu wachen und zu beten. Geplant ist der Beginn am Karsamstag, **16. April** gegen 21 Uhr am Feuer, das die ganze Nacht brennen soll und an dem am Morgen die Osterkerze entzündet wird. Wir beginnen mit Essen und einem liturgischen Nachtgebet, hören die biblischen Geschichten, singen und enden am Ostersonntag mit dem Frühgottesdienst und dem Frühstück. Natürlich müssen wir nicht ganz ohne Schlaf auskommen. Wer mag kann in der Kirche schlafen. Eine besondere Erfahrung. Oder auch im warmen Pfarrhaus bzw. im Zelt. Wer nicht schläft, singt oder betet oder hört.

Am Morgen werden wir Wasser für eine Taferinnerung aus der Müritz schöpfen und den Gottesdienst vorbereiten. Wer mag, kann die ganze Nacht dabei sein, wer lieber nur am Abend oder am Morgen da ist, ist genauso willkommen.



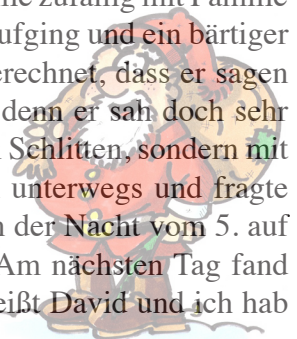
Biblisch kochen Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kochen in der Kirche Vietzen! Unser Thema ist der von uns so gern gefeierte Geburtstag. Wie haben die Menschen diesen Tag in der Bibel und die ChristInnen über die Jahrhunderte begangen? Welche persönlichen Tage waren sonst wichtig? Wir beginnen mit einer Andacht zum Thema und kochen danach. Sie brauchen nichts mitbringen, für die Kosten bitten wir um eine Kollekte. Freitag, **6. Mai** 2022, 18 Uhr, Kirche Vietzen



Bergwandern zum Himmelfahrtstag Christi Himmelfahrt ist traditionell unser erster Freiluft-Gottesdienst im Jahr. In diesem Jahr feiern wir wieder einen Berg-Gottesdienst. Dazu treffen wir uns am **26. Mai** um 11 Uhr auf dem Sprottschen Berg. Gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Im Anschluss an den Gottesdienst kann, wer Lust hat, sein mitgebrachtes Picknick und die spektakuläre Aussicht genießen.

Taizéjahr 2022 Das nächste europäische Jugendtreffen der Gemeinschaft von Taizé wird in Rostock und Umgebung stattfinden. Über die Region Rostock als Ort des Treffens zum **Jahreswechsel 2022/2023** freut sich der Prior der Ordensgemeinschaft: „In aller Unterschiedlichkeit können wir zusammen in der Kirche und über die Kirche hinaus so ein Zeichen des Vertrauens und des Friedens setzen.“ In der Propstei Neustrelitz ist für die Herbstferien eine Jugendfahrt nach Taizé geplant. Informationen dazu gibt es bei Carsten Reimers, dem Jugendreferenten der Müritzregion, Telefon: (0151) 67 14 70 07.

Besuch vom Nikolaus? Es begab sich aber an einem dunklen, kalten Sonntagnachmittag, dem 5. Dezember, da saß die Pfarrfamilie zufällig mit Familie Pohl in der alten Tischlerei beim Kaffee, als die Tür aufging und ein bärtiger Mann herein kam. Jeden Moment habe ich damit gerechnet, dass er sagen würde: „Von drauß, vom Walde komm ich her ...“, denn er sah doch sehr weihnachtsmännlich aus. Er war aber nicht mit einem Schlitten, sondern mit dem Fahrrad im Schnee von Schweden nach Berlin unterwegs und fragte nach einer Übernachtungsmöglichkeit. Ich hab ihn in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember im Pfarrhaus übernachten lassen. Am nächsten Tag fand ich noch einen kleinen Dankesbrief. Der Nikolaus heißt David und ich hab jetzt seine E-Mail Adresse.



Rückblick Weihnachten Das zweite Corona-Weihnachten – und wir haben

wirklich das Beste daraus gemacht! Im Advent haben wir wieder Nikolaus draußen im Garten gefeiert. Das ist ein tolles neues Format! Vieles hat im kleinen Rahmen stattgefunden, anderes musste wieder abgesagt werden. Liebe Priborner, so gern hätte ich mit



euch in der Kirche gesungen und einen Glühwein getrunken! Alles war organisiert – wie schade. Auch das Weihnachtskonzert in Rechlin-Nord mussten wir wieder absagen, aber der Chor hat sich schon für den Sommer angesagt.

Und was mir persönlich besonders viel Freude und viel weihnachtliche Stimmung beschert hat, war unser neuer Chor! Wie schön, dass Ihr alle dabei wart. Und auch wenn wir wirklich mit viel gutem Willen, so mancher Improvisation, mit Tests und Abstand und allen zgedrückten Augen geprobt haben, am Ende haben wir ein tolles Programm und zusammen mit der OffenBand und Maja Winkel an der Orgel am 4. Advent einen richtig festlichen Gottesdienst in der Kirche Rechlin-Nord gefeiert.



Der Weihnachtsprojektchor in Rechlin-Nord

Maria und Josef waren wieder unterwegs und hatten in diesem Jahr wirklich viel Spannendes und Persönliches erlebt. Einiges davon findet sich in diesem Gemeindebrief. Heilig Abend hat (mehr oder weniger) normal stattgefunden. Ein Highlight waren die Bläser in Buchholz – vielen Dank und viele Grüße nach Kiewe und Wredenhausen. Dank auch an Maja, die drei Gottesdienste an der Orgel begleit-

GEMEINDELEBEN

tet hat. Und an Eilhard Aden, der noch spontan mit der Gitarre eingesprungen ist, als die Organistin in Nord wegen des Wetters am Vormittag abgesagt hatte. So durfte die Pastorin selbst O du fröhliche spielen – war das aufregend! Vielen Dank auch an Jana Winkel, Maren und Eilhard Aden für die Gestaltung des Gottesdienstes in Priborn.

Dank an alle für das Besorgen, Spenden, Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume! Und das Abräumen nicht zu vergessen! Das ist jedes Jahr eine Herausforderung.

Über die Feiertage waren, soweit möglich, alle Kirchen weihnachtlich geschmückt und geöffnet. Ganz herzlichen Dank an alle KüsterInnen, die das ermöglicht haben!

Am Epiphaniastag waren wir wieder Sternsingen. Die drei heiligen Könige (diesmal waren wir zu dritt!) waren in Rechlin Nord und Ellerholz unterwegs und haben vor den Haustüren gesungen und die Geschichte von den drei Weisen aus dem Morgenland verteilt. Das hat viel Spaß gemacht und wird bestimmt im nächsten Jahr wiederholt. Dann mit wahrscheinlich drei Konfirmanden-Königen.



Sternsängerinnen

Erster Rechliner Kirchenflohmarkt Bis zum letzten Moment war nicht klar, ob der Flohmarkt in der Kirche Rechlin-Nord aufgrund der hohen Coronainzidenzen stattfinden kann. Am Donnerstag, zwei Tage vor dem geplanten Termin, liefen die Vorbereitungen dann auf Hochtouren. Wir rührten die Werbetrommel, der Nordkurier nahm spontan die Pressemitteilung auf und mit großer Freude konnten wir am Samstag starten. Die vorbereiteten Flohmarktstische waren schnell besetzt, Interessenten und Käufer ließen nicht lange auf sich warten. Sturm und Regen konnten uns in der geheizten Kirche nichts anhaben. Verkäufer und Käufer kamen ins Gespräch und konnten sich mit Kaffee, Kuchen, Punsch und Glühwein stärken. Die Konfirmanden hatten einen Verkaufsstand und einer von ihnen zauberte wundervolle Klänge auf seiner Geige. Country und Folkmusik vom Rechliner Gitarrenduo und Freunden rundeten die gute Atmosphäre ab.

Die Spendeneinnahmen werden aufgeteilt zur Hälfte für das UNICEF Kinderhilfswerk und zur anderen Hälfte für die Arbeit des Fördervereins Kirche

GEMEINDELEBEN

Rechlin-Nord e. V.. Dieser Tag in Zeiten von Corona war für uns alle ein kleines Fest. Für das nächste Jahr haben bereits einige der Verkäufer und Käufer ihr Interesse am 2. Rechliner Flohmarktvent geäußert. *Eilhard Aden*



Maria und Josef unterwegs Viel erlebt haben Maria und Josef auf Ihrer Koffer-Reise durch unsere Gemeinde. Mit ihnen ist ihr Reisetagebuch gereist, in das Maria und Josef und ihre jeweiligen Gastgeber immer mal wieder Erlebnisse und anderes eingetragen haben. Los ging die Sache so:

J: Da fällt mir gerade ein, wo sind eigentlich Joseph und Maria?

C: In Kofferquarantäne

J: Was? Haben die etwa Corona? Die haben bestimmt vergessen ihre Masken aufzusetzen. Und überhaupt, sind die geimpft?

V: So ähnlich. Es gab nicht so wirklich Willige, die sie aufnehmen wollten. Und keine richtige Gelegenheit sie loszuschicken.

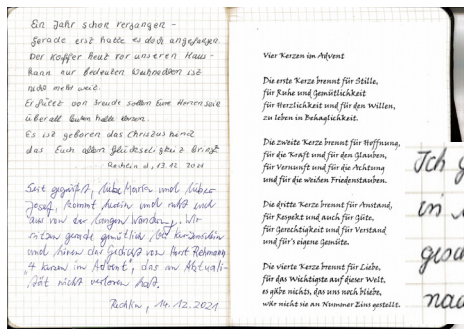
V: Schwangere sind nicht geimpft.

J: Oh. Ich würde sie aufnehmen für zwei Tage. Und dann mal gucken, wie es weiter geht. Magst du die beiden vorbeibringen oder soll ich sie von irgendwo abholen.

V: Ich kann sie bringen. Mal sehen, ob sie noch was erleben.

J: Ja, mach das. Ich freue mich.

Mitte Dezember bekamen die beiden dann recht gute Wünsche und dann ein Gedicht. Einen Tag später gab es noch ein Gedicht und dazu noch eine Runde Fußpflege und einen Arztbesuch.



*Ich glaube, Maria war ganz froh, mal wieder
in arktischer Obhut gewesen zu sein und Josef's
gehundelte Füße brauchten auch etwas Pflege
nach der langen Wanderung.*

GEMEINDELEBEN

Auch die nächste Familie freute sich über den Besuch „zwei der prominentesten Menschen“. Und erinnerte sich an ein Lied:

Wer klopfet an?

Oh zwei gar arme Leut‘.

Was wollet ihr?

Oh gebt uns Herberg heut.

Oh durch Gottes Liebe bitten.

Öffnet uns doch eure Hütten!

Oh nein, oh nein!

Oh lasset uns doch rein.

Das kann nicht sein.

mir Nolln doch dankbar sein.....

Die nächste Couch-Surfing-Station brachte auch für das weitgereiste Paar eine Überraschung: Sie machten mit ihren Gastgebern einen Ausflug zur Insel Usedom, gingen lange am Strand spazieren und erlebten so das Meer an der winterlichen Ostsee!

Zurück in unserer Gemeinde bewirtete ein Männerhaushalt Maria und Josef mit Burgern und selbstgerösteten Mandeln.

Dann verschwanden die beiden erst mal von der Bildfläche. War alles zu aufregend gewesen? Musste das heilige Paar erst mal Ruhe haben? Maria und Josef sagten nichts zu den Gründen ihrer Verspätung. Nur dies:

Dieses Jahr waren wir länger unterwegs - erst nach zu Epiphania sind wir mit den hl. drei Königen zurück zur Pastain gekommen. Manchmal braucht es Umwege, um anzukommen!



Kinderfreizeit Mein Dorf – Ein Ort für ... Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Freizeit in unserer Gemeinde geben. Sie findet in der Kirche in Vietzen in den ersten beiden Sommerferienwochen (4. bis 15. Juli) statt. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Wir wollen uns gemeinsam mit dem Ort „Dorf“ und dessen Menschen von jung bis alt auseinandersetzen. Dazu besuchen wir Betriebe und führen Interviews mit Menschen unserer Gemeinde. Außerdem wollen wir herausfinden, was es bedeutet in einer Gemeinschaft zu leben. Wir wollen uns kreativ Gedanken machen und ein Zukunftsdorf als Modell bauen, einen Brief an die Gemeinde schreiben und überlegen, wie wir Ideen umsetzen können. Wir brauchen euern Mut, mit Menschen zu sprechen und ihnen zu zuhören, euern Ideenreichtum und eure Vorstellungen von einem Leben auf dem Dorf. Essen werden wir in der „Alten Tischlerei“ in Vietzen. Die Freizeit kostet 120 Euro. Meldet euch bei mir an: jana.winkel@baumhauscamp.de oder (01 60) 99 48 07 34.

NEUES AUS VEITSHÖCHHEIM

Ehrenamtspreis Über 1000 Euro und eine öffentliche Auszeichnung freut sich die Veitshöchheimer Kirchengemeinde: Die Aktion „Mittendrin im Weihnachtswunder 2020“ ist mit dem Ehrenamtspreis der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern ausgezeichnet worden. Diakonin Claudia Grunwald hatte das Projekt der ersten Corona-Weihnacht 2020 eingereicht, einem Stationenweg in und rund um die Christuskirche. Gut 300 Menschen folgten der Einladung und wurden selbst Teil der Weihnachtsgeschichte. Mehr als 50 junge und alte Ehrenamtliche wirkten dabei aktiv mit. Die Regionalbischöfin: „Gerade in den schwierigen und niederdrückenden Zeiten der Pandemie haben viele durch

ihr ehrenamtliches Engagement viel Licht und Hoffnung in dunkler Zeit gebracht.“ Ehrenamtliche seien wie Sternschnuppen des Himmels, die in die Gemeinden glühten. Mit dem Preisgeld soll eine mobile Übertragungsanlage für weitere Familien-Aktionen angeschafft werden. Mehr Infos gibt es unter www.veitshoechheim-evangelisch.de.



Foto: Claudia Grunwald



KIRCHGELD UND SPENDEN

Spenden und Helfen Geld und helfende Hände brauchen wir in diesem Frühjahr ganz besonders dringend. Der Sturm hat ein schönes Bleiglasfenster in der Kirche Priborn zerstört, das Kirchengdach in Vipperow hatte je ein Loch auf der Nord- und auf der Südseite. Diese Schäden wurden mit besonderen, luftdurchlässigen Steinen behoben, so dass wir hoffen, künftig weniger Schäden an dieser Kirche zu haben. Außerdem mussten mehrere Bäume beseitigt werden. Die Linde hinter der Kirche in Rechlin-Nord wird uns noch länger beschäftigen, eventuell müssen Teile des Baumes entfernt oder abgestützt werden. Die Situation ist umso ernster, weil wir seit 2020 deutlich weniger Einnahmen bei Kollekten haben. Wer kann, ist gebeten und eingeladen, einen Beitrag zu leisten! Unsere neue (!!)

Spendenkontonummer finden Sie vorne auf dem Titelblatt. Herzlichen Dank!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchlich bestattet wurden:

Am 17. Dezember 2021 in Buchholz: Harald Voß (71 Jahre) aus Buchholz.

Am 31. Dezember 2021 in Priborn: Waltraut Ginap (85 Jahre) aus Priborn

Am 4. Februar 2022 in Priborn Gerhard Werth (85 Jahre) aus Priborn.



KALENDER (GRUPPEN UND TREFFEN)

Café in der OffenBar Für alle, immer mittwochs, ab 15 Uhr.











Chorprobe Für alle, immer mittwochs, ab 19.30 Uhr in der Kirche Vietzen.









Andachten im Pflegeheim Rechlin, **Regenbogenstunde** im Kindergarten:
Die Termine finden nach Absprache mit der Pastorin statt.

Meditation Die Abende zur inneren Einkehr zum Wochenausklang (Freitag 19 Uhr) mit Maren Aden in der Kirche in Vietzen beginnen wieder ab voraussichtlich 11. März. Bitte genaues Datum bei Maren Aden erfragen: Telefon: (0 15 73) 7 88 36 46





Konfirmanden Die Konfirmanden treffen sich am **12. März** in Vipperow, am **26. März** in Wredenhagen und am **16. April** zur Osternacht in Vipperow.







GOTTESDIENSTE UND TERMINE



März 2022			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 2	Passionsandacht zum Aschermittwoch	Vipperow	18 Uhr
 6	Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit	Rechlin-Nord	10.30 Uhr
 9	Passionsandacht	Röbel, St. Nikolai	18 Uhr
 13	Taizéandacht	OffenBar	14 Uhr
 16	Passionsandacht	Massow	18 Uhr
 20	Gottesdienst	Vipperow	10 Uhr
 23	Passionsandacht	Wredenhagen	18 Uhr
 26	Frühjahrsputz in und um die Kirche	Rechlin-Nord	9.30 Uhr
 27	Gottesdienst	Boek	10 Uhr
 30	Passionsandacht	Rechlin-Nord	18 Uhr

April 2022			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 3	Gottesdienst	Vietzen	11 Uhr
 6	Passionsandacht	Stuer	18 Uhr
 10	Gottesdienst zum Sonntag Palmarum	Zielow	10 Uhr
 14	Abendgottesdienst zum Gründonnerstag mit Taizéliedern, ggf. mit Abendmahl und Abendessen	Vietzen	19 Uhr
 15	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Vipperow	10 Uhr
 15	Glockenläuten zur Sterbestunde Jesu	Vipperow	15 Uhr
 15	Glockenläuten zur Sterbestunde Jesu	Buchholz	15 Uhr
 16	Osternacht (siehe Seite 3)	Vipperow	21 Uhr

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

April 2022			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 17	Gottesdienst zum Ostersonntag mit anschließendem Frühstück	Vipperow	6 Uhr
 17	Familiärer Gottesdienst zum Ostersonntag mit Kirchenkaffee und Ostereiersuche	Rechlin-Nord	10 Uhr
 24	Gottesdienst mit Kantor Martin Hebert und einem/r Orgelschüler/in	Vipperow	14 Uhr
 29	Der Mai ist gekommen: Abendgottesdienst mit anschließendem „Tanz in den Mai“	Buchholz	18 Uhr

Mai 2022			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 6	Biblisch Kochen: Thema: Der Geburtstag in der christlichen Tradition (siehe Seite 4)	Vietzen	18 Uhr
 8	Gottesdienst	Rechlin-Nord	10 Uhr
 15	Singefest mit dem Frühlingschor zum Sonntag Kantate	Vietzen	14 Uhr
 22	Orgeltörn	Ludorf	14.45 Uhr
 22	Orgeltörn	Vipperow	16 Uhr
 22	Orgeltörn	Priborn	17.15 Uhr
 26	Open Air Gipfel-Gottesdienst zum Himmelfahrtstag (siehe Seite 4)	Sprottscher Berg	11 Uhr

Juni 2022 – Ausblick			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 5	Gottesdienst zu Pfingsten	Rechlin-Nord	10 Uhr
 11	Sommerkonzert mit dem Konzertchor Neustrelitz	Rechlin-Nord	19 Uhr